

Preußische Gesetzsammlung

1933

Ausgegeben zu Berlin, den 1. März 1933

Nr. 11

Tag	Inhalt:	Seite
27. 2. 33.	Gesetz zur Änderung des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 in der Fassung des Gesetzes vom 22. Februar 1932	31
20. 2. 33.	Verordnung über die Auflösung des staatlichen Polizeiamts in Ratibor	31
	Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw.	32

(Nr. 13839.) Gesetz zur Änderung des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77) in der Fassung des Gesetzes vom 22. Februar 1932 (Gesetzsamml. S. 101). Vom 27. Februar 1933.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Artikel I.

Im Abschnitt XIII (Übergangs- und Schlußbestimmungen) wird im § 74 Abs. 2 statt der Worte „1. April 1933“ gesetzt „1. April 1934“.

Artikel II.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 27. Februar 1933.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Die Kommissare des Reichs.

von Papen.

Eugenberg.

(Nr. 13840.) Verordnung über die Auflösung des staatlichen Polizeiamts in Ratibor. Vom 20. Februar 1933.

Auf Grund des § 6 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77) ordne ich in Abänderung des Beschlusses vom 7. September 1928 — II. A. 20. 91. XVI. — (Ministerialblatt f. d. Preuß. innere Verwaltung S. 928) an, daß das staatliche Polizeiamt in Ratibor zum 1. April 1933 aufzulösen ist. Sämtliche ortspolizeilichen Befugnisse in der Stadtgemeinde Ratibor sind von diesem Zeitpunkt ab wieder von dem kommunalen Polizeiverwalter wahrzunehmen.

Berlin, den 20. Februar 1933.

Der Preußische Minister des Innern.

Der Kommissar des Reichs.

Göring.

